



## **Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Sylvia Eisenberg, CDU

und

## **Antwort**

**der Landesregierung - Innenminister**

### **Breiten- und Spitzensport**

1. Welche Bedeutung misst die Landesregierung dem Breiten- und Spitzensport im allgemeinen und dem Verbandssport im besonderen zu?

Die Landesregierung misst dem Sport erhebliche gesamtgesellschaftliche Bedeutung zu.

⇒ Sport hat große Bedeutung für die Freizeitgestaltung der Menschen; er wird zunehmend zu einem Wirtschaftsfaktor.

⇒ Sport ist die beste und effektivste Gesundheitsförderung. Er wirkt insbesondere Herz-Kreislauf-Krankheiten, Stoffwechselkrankheiten und Krankheiten des Bewegungsapparates entgegen.

⇒ Sport stärkt die Demokratie, indem er Verantwortungsbereitschaft und Eigen-

initiative fördert. Gerade im Sport zeigt sich, was ehrenamtliche Arbeit alles bewegen kann; hier werden Behinderte und Minderheiten in die Gemeinschaft integriert.

⇒ Außerdem festigt der Sport soziale Verhaltensweisen wie Teamgeist, Fairness. Sport ist damit auch ein Beitrag, Fehlentwicklungen in der Gesellschaft zu begegnen („Sport gegen Gewalt“)

⇒ Breitensport und Spitzensport bedingen einander. Ohne Breitensport wird es keinen Spitzensport geben. Der Spitzensport seinerseits gibt dem Breitensport wertvolle Impulse.

Dem Landessportverband mit seinen Kreis- und Fachverbänden und seinen ca. 80 000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern kommt dabei besondere Bedeutung zu. Ohne deren Engagement ließe sich ein derartiges landesweites Netz qualifizierter Sportangebote nicht realisieren.

2. Welche Maßnahmen sind bis Anfang September 2000 als allgemeine Sportförderungsmaßnahme (68402 324) gefördert worden?  
In welcher Höhe?

<u>Zuwendungsempfänger:</u>	<u>Betrag:</u>	<u>Maßnahme:</u>
DLRG	40.000 DM	Schwimm- u. Rettungsausbildung
Dt. Ruderverband	40.000 DM	Betriebs- u. Unterhaltungskosten (Bundesleistungszentrum für Rudern)
Stadt Ratzeburg	15.000 DM	Bauunterhaltungskosten (Bundesleistungszentrum für Rudern)
Olympiastützpunkt Hamburg/Kiel	45.000 DM	Betriebs- u. Unterhaltungskosten des Olympiastützpunktes
Ratzeburger Ruderclub	12.000 DM	Intern. 42. Ratzeburger Ruderregatta und WM-Nominierungsregatta für die nichtolympischen Bootsklassen am 10./11. Juni 2000 in Ratzeburg
Stadt Meldorf	5.000 DM	Boßel-Europameisterschaft, Juni 2000
NDTSV „Holsatia“ Kiel	3.000 DM	Kleinfeldhandballturnier
Billard Verein Kiel	4.000 DM	Dreibandturnier „Sören Sögaard Kiel Open“
Ellen Cleve - Kreis	3.000 DM	42. Internationale Kieler Gymnastiktreffen
TSV Quellenhaupt Bornhöved	8.000 DM	Deutsche Meisterschaft für Jugend/Junioren im Triathlon und 1. intern. Triathlonfestival der Jugend

LSV Schleswig-Holstein	1.300 DM	Doping-Kontrollen
KYC	2.000 DM	Segel-Regatten „Goldener Pfingstbusch 2000“
Reit- u. Fahrverein Gettorf	5.000 DM	CSI Altenhofer-Reitturnier und Fohlen-Championat
Reit- u. Fahrverein, Schleswig	5.000 DM	Int. Jugendturnier auf dem Gestüt Nehnten
Förderverein Rudern, Ratzeburg	10.000 DM	Personalkostenzuschuss für mischfinanzierte Trainerstelle
LSV	8.000 DM	„Tag des Sports 2000“ in Heide
Reit- und Fahrverein Bad Segeberg-Leezen	3.000 DM	Nord-Ostsee-Championat 2000
Schl.-H. Leichtathletikverband	5.000 DM	„Kleine“ Deutsche Meisterschaft, Lübeck
<b>insgesamt:</b>	<b><u>214.300 DM</u></b>	

3. a) Wie bewertet die Landesregierung das Projekt „Sport gegen Gewalt, Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit“?

„Sport gegen Gewalt, Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit“ ist ein besonders erfolgreiches Projekt, das der Landessportverband nunmehr schon seit 1994 betreibt. Landesweit werden über 30 Projekthelferinnen und -helfer in 80 Gruppen mit konkreten Freizeitangeboten insbesondere in sozialen Brennpunkten tätig. Über 1600 Jungen und Mädchen nutzen Woche für Woche die Angebote. In Kooperation mit Kreissportverbänden, Fachverbänden, Vereinen, Schulen, offenen Jugendeinrichtungen, sozialen Organisationen und kriminalpräventiven Räten werden Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten aufgezeigt, Freizeit sinnvoll, bewegungsorientiert zu gestalten. Trainiert wird vor allem soziales Verhalten: Fair Play, die Achtung vor dem Nächsten und Rücksichtnahme auf Schwächere. Trendsportarten wie Streetball, Inline-Skating, Free-Climbing oder Selbstverteidigung gehören genau so dazu wie klassische Sportarten z.B. Fußball, Handball und Turnen. Darüber hinaus finden jährlich mehr als 100 Sonderveranstaltungen statt, die Gelegenheit zu multikulturellen Begegnungen bieten. Zum Beispiel finden beim Mitternachts-Basketball um den Sport herum friedliche Begegnungen junger Menschen der verschiedensten Kulturkreise statt.

b) Ist beabsichtigt, dieses Projekt als sozialpräventive Maßnahme auch im Jahr 2001 fortzuführen?

Ja.